



## Lehramtsstudium

# UNTERRICHTSFACH DEUTSCH

## Herzlich willkommen an der Universität Wien!

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Studium an der Universität Wien beginnen. Die Universität Wien ist mit ihren rund 94.000 Studierenden und einem Angebot von 175 ordentlichen Studien sowie über 40 Universitätslehrgängen die vielfältigste und größte Bildungseinrichtung in Österreich.

ACHTUNG: Ein Lehramtsstudium besteht immer aus zwei Unterrichtsfächern und den Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen. Für die vollständige Information zu Ihrem ersten Semester, laden Sie sich das Infoblatt des zweiten Unterrichtsfaches auf <http://studentpoint.univie.ac.at/lehramtsstudien> herunter.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte zum Studienbeginn und zur Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) im Lehramtsstudium Unterrichtsfach Deutsch.

## Das Studium im Überblick

Das Lehramtsstudium Deutsch vermittelt fachwissenschaftliche, fachdidaktische und pädagogische Kompetenzen, die für den Unterricht des Faches Deutsch an den unterschiedlichsten mittleren und höheren Schulen – an denen es nach wie vor eine zentrale Stelle einnimmt – unabdingbar sind. Das fachwissenschaftliche Lehrangebot vermittelt umfassende inhaltliche Kenntnisse (=Sachwissen) und methodische Kompetenzen in den Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft des Studienfaches Lehramt Teil Deutsch sowie Grundkenntnisse in den Medienwissenschaften. Die Studierenden werden nicht nur mit diesem Wissen, diesen Themen und Fragestellungen vertraut gemacht, sie erwerben dabei auch die Fähigkeit, ihr Wissen und ihr Können anderen zu vermitteln, indem ihre Sprech-, Schreib-, Rezeptions- und Organisationskompetenz für die Bewältigung komplexer und anspruchsvoller Situationen ausgebildet wird (etwa im Zuge der Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation für Expert/inn/en oder für ein erst zu interessierendes Publikum; oder bei der

Durchführung von forschender oder bereits vorhandene Wissensbestände aufbereitender Teamarbeit).

Durch die Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen sollen die Studierenden persönliche, soziale und fachliche Kompetenzen erwerben, die es ihnen ermöglichen eigenverantwortlich, auf wissenschaftlicher Grundlage und in sozialer Verantwortung den Anforderungen des Lehrberufs im sekundären und tertiären Bildungsbereich zu entsprechen.

Sie wählen nach Interesse ein **zweites Unterrichtsfach** oder eine **Spezialisierung**. Die **Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen** und die **Pädagogisch-Praktischen Studien** bilden ein weiteres zentrales Element des Studiums.

Sie können im gemeinsam eingerichteten Studium das Lehrveranstaltungsangebot der Universität Wien, der Pädagogischen Hochschulen Wien und Niederösterreich, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems sowie der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik nutzen.

[lehramt-ost.at](http://lehramt-ost.at)

---

### Kontakt und Information:

Universität Wien

Studienprogrammleitung 10

Universitätsring 1

A-1010 Wien

<http://spl-germanistik.univie.ac.at/>

Stand: 14. Juni 2016

Seite 1 von 6

# Zulassung zum Studium

## 1. Information

Informieren Sie sich über das Studienangebot der Universität Wien bei Student Point, der Informationsstelle für Studieninteressierte und Studierende.

[studentpoint.univie.ac.at/studienangebot](http://studentpoint.univie.ac.at/studienangebot)

Das **Lehramtsstudium** besteht immer aus zwei Unterrichtsfächern und den Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen. Für die vollständige Information zu Ihrem ersten Semester, beachten Sie auch das Infoblatt des zweiten Unterrichtsfaches.

[studentpoint.univie.ac.at/lehramtsstudien](http://studentpoint.univie.ac.at/lehramtsstudien)

Die Zulassung zum Lehramtsstudium ist nur möglich, wenn Sie erfolgreich am Eignungsverfahren teilgenommen haben. Das Eignungsverfahren findet nur einmal jährlich im Vorfeld des jeweiligen Wintersemesters statt und gilt pro Studienjahr.

[aufnahmeverfahren.univie.ac.at](http://aufnahmeverfahren.univie.ac.at)

## 2. Registrierung und Zulassung

Der Ablauf des Registrierungs- und Zulassungsverfahrens unterscheidet sich nach dem Land, aus dem Ihr Reifezeugnis stammt. Erst wenn diese Schritte erledigt sind, können Sie mit dem Studium beginnen. Beachten Sie, dass Sie die Zulassung so früh wie möglich beantragen, damit Sie rechtzeitig vor dem Beginn des Semesters Anmeldungen für Lehrveranstaltungen und Prüfungen durchführen können.

### Reifezeugnis aus einem EU/EWR-Land:

[studentpoint.univie.ac.at/zum-studium/zulassung-bachelor-diplomstudien/euewr-reifezeugnis/](http://studentpoint.univie.ac.at/zum-studium/zulassung-bachelor-diplomstudien/euewr-reifezeugnis/)

### Reifezeugnis aus einem Drittstaat (Nicht-EU/EWR):

[studentpoint.univie.ac.at/zum-studium/zulassung-bachelor-diplomstudien/nicht-euewr-reifezeugnis/](http://studentpoint.univie.ac.at/zum-studium/zulassung-bachelor-diplomstudien/nicht-euewr-reifezeugnis/)

## 3. u:account-Mail-Adresse

Nach der Zulassung sind Sie ganz offiziell StudierendeR der Universität Wien. Die Universität Wien nutzt ab diesem Zeitpunkt Ihre **u:account-E-Mail-Adresse** für Nachrichten an Sie (Prüfungsanmeldungen, Beurteilungen, Nachrichten der Studienprogrammleitung, Mails zum Semesterbeginn, Zahlungsaufforderungen für den Studien-/ÖH-Beitrag). Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Mailbox.

Bei Weiterleitung an Ihre private Mailbox überprüfen Sie bitte regelmäßig ihren Spam-Filter und übernehmen Sie Mail-Adressen der Universität in Ihr Adressbuch.

[www.univie.ac.at/ZID/webmail/](http://www.univie.ac.at/ZID/webmail/)

## AnsprechpartnerInnen im Studium

Während des Studiums sind die MitarbeiterInnen der **Studienprogrammleitung Deutsche Philologie** Ihre AnsprechpartnerInnen in allen organisatorischen und rechtlichen Fragen. Sie stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

### Informationsveranstaltung

Die Studienprogrammleitung informiert Sie über die Planung des ersten Semesters und beantwortet Ihre Fragen zum Studium. Besuchen Sie die Informationsveranstaltung zum Studium am

3.10.2016

von 11.30-13 Uhr

Hörsaal C1, Uni Campus

Hof 2 2G-O1-03

[http://www.univie.ac.at/uploads/media/Campus\\_Lageplan.pdf](http://www.univie.ac.at/uploads/media/Campus_Lageplan.pdf)

### StudienServiceStelle Unterrichtsfach Deutsch

Wenn Sie Fragen zum Studienablauf oder zur Planung des Semesters haben, wenden Sie sich bitte an die **StudienServiceStelle Deutsche Philologie**

Universitätsring 1

1010 Wien

<http://spl-germanistik.univie.ac.at/>

Anfragen bitte über das Kontaktformular der SPL-10-HP senden.

### SSC LehrerInnenbildung

Bei Fragen zu den Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen wenden Sie sich bitte an das **StudienServiceCenter LehrerInnenbildung**

Porzellangasse 4, Stiege 2,

3. Stock, Zimmer 30

1090 Wien

Öffnungszeiten (inkl. Ferien): siehe Website

[ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at](http://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at)

### ÖH-Studienvertretung

Als Studierende der Universität Wien sind sie Angehörige der Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH).

Ihre StudienkollegInnen stellen für Sie am Studienbeginn und im Laufe des Studiums viele hilfreiche Informationen zur Verfügung.

Studienvertretung Deutsche Philologie  
Universitätsring 1  
1010 Wien

[stv.germanistik@univie.ac.at](mailto:stv.germanistik@univie.ac.at)

<http://www.univie.ac.at/iggerm/>

T+ 43-1-4277-42118

## Das erste Semester

### Unterstützungsangebote im ersten Semester

#### Mentoring/Tutoring

Seit dem WS 2011 stehen allen StudienbeginnerInnen MentorInnen in der Studieneingangs- und Orientierungsphase zur Hilfe zur Seite. Daneben gibt es auch TutorInnen, die in einführenden Lehrveranstaltungen außerhalb der STEOP eingesetzt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Informationsveranstaltung oder über die SPL-Homepage.

### Studienaufbau und Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Am Weg bis zum Studienabschluss müssen Sie eine Reihe von Prüfungen ablegen. Das Studium besteht aus **Modulen**, die sich aus mehreren Lehrveranstaltungen und/oder Prüfungen zusammensetzen.

Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Module haben einen ECTS-Wert, der den durchschnittlichen Zeitaufwand der Studierenden für die erfolgreiche Absolvierung ausdrückt (**1 ECTS = 25 Stunden**). In dieser Zeit ist neben der Dauer der Lehrveranstaltung auch die Zeit für das kontinuierliche Mitlernen und die Prüfungsvorbereitung einberechnet.

Ihre **Rechte und Pflichten bei Prüfungen** finden Sie auf der Website von Student Point.

[studentpoint.univie.ac.at/durchs-studium/pruefungswesen/](http://studentpoint.univie.ac.at/durchs-studium/pruefungswesen/)

Um an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen teilnehmen zu können, müssen Sie sich in U:SPACE anmelden. Eine **Anmeldung** ist nur innerhalb der Anmeldefrist möglich.

Sie finden alle Informationen zum Studium in **U:FIND**/auf der Website:

[ufind.univie.ac.at/Link](http://ufind.univie.ac.at/Link)

### Die Studieneingangs- und Orientierungsphase

#### Allgemeines

Zu Beginn von Bachelor-, Lehramts- und Diplomstudien ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) zu absolvieren. Die STEOP ermöglicht einen Einblick in das Studium und klärt über Studieninhalte und Anforderungen auf. Der Umfang der STEOP für das Unterrichtsfach Deutsch und Bildungswissenschaftliche Grundlagen beträgt **6 ECTS**.

Die Prüfungen der STEOP sollten Sie **im ersten Semester** absolvieren. Insgesamt werden **mindestens zwei Prüfungstermine** pro Semester angeboten.

Bei einem Lehramtsstudium muss sowohl die STEOP dieses Unterrichtsfaches als auch die STEOP der allgemeinen pädagogischen

Ausbildung **positiv absolviert** worden sein, damit weitere Prüfungen und Lehrveranstaltungen absolviert werden dürfen.

Negativ beurteilte Prüfungen der STEOP dürfen Sie dreimal wiederholen. Ist auch der vierte Prüfungsantritt negativ, erlischt die Zulassung zu diesem Unterrichtsfach mit dem Prüfungsdatum. Sie können in diesem Fall die Zulassung für das Unterrichtsfach erst wieder für das drittfolgende Semester nach Erlöschen der Zulassung beantragen. Sie können jedoch andere Unterrichtsfächer kombinieren. Ein Ausschluss auf Grund der STEOP-Prüfung der allgemeinen pädagogischen Ausbildung bewirkt eine Sperre für jedes Lehramtsstudium bis zum drittfolgenden Semester nach dem Ausschluss.

## Module und Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase:

Modul und Prüfung	Informationen:
<p>Modul STEOP I (6 ECTS) Schriftliche Modulprüfung</p>	<p>Die Studierenden erlangen einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Inhalte der verschiedenen Fachbereiche der Deutschen Philologie.</p> <p>Für das Modul StEOP I (6 ECTS) wird folgende Lehrveranstaltung nach Möglichkeit 2 Mal angeboten: EV Einführung in die Deutsche Philologie (VO, 6 ECTS)</p> <p>Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über U:Space</p>
<p>StEOP-Modul Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen: Schriftliche Modulprüfung (5 ECTS)</p>	<p>Sie erhalten eine Einführung in die grundlegenden Fragen des Berufs und der Institution Schule - unter besonderer Berücksichtigung des österreichischen Schulsystems mit Schwerpunkt auf der gesamten Sekundarstufe. Sie sind auf dieser Grundlage und durch die weiteren Lehrinhalte in der Lage, Ihre eigene Studien- und Berufsperspektive im Spannungsfeld von persönlichen Absichten, professionellen Herausforderungen und gesellschaftlicher Verantwortung wissenschaftlich fundiert zu reflektieren.</p> <p>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird eine Vorlesung (5 ECTS, 2 SSt.) angeboten.</p> <p><a href="https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?path=170273">https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?path=170273</a></p>

## Der weitere Verlauf des Studiums

### Vorbereitung auf weitere Prüfungen des ersten Semesters

Die SPL Deutsche Philologie empfiehlt, weitere Vorlesungen aus dem Studienplan Unterrichtsfach Deutsch zu belegen; Prüfungen dazu können allerdings erst abgelegt werden, wenn Sie die STEOP positiv absolviert haben.

### Nachfolgende Semester

Der folgende Vorschlag ist eine unverbindliche Empfehlung, wie Sie das Studium in der Mindeststudiendauer absolvieren können. Er zeigt Ihnen auch, welche Prüfungen in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden müssen, um Verzögerungen im Studium zu vermeiden (siehe Studienplan ).

[http://spl-germanistik.univie.ac.at/uploads/media/2013\\_2014\\_195.pdf](http://spl-germanistik.univie.ac.at/uploads/media/2013_2014_195.pdf)